

# DER

FRÜHJAHR 2021

# GEMEINDEBRIEF

SCHWABENDORF / BRACHT



Die Liebe kann alles:  
glauben,  
hoffen,  
ertragen

nach 1. Korinther 13

Foto: medio.tv/Dellit

MÄRZ BIS MAI

## Das neue Redaktionsteam

Wir sind das neue, bunte Redaktionsteam für den Gemeindebrief (v.l.n.r.): Meike Buch, Pfarrer Müller, Alexandra Nehme, Elisabeth Hohenstein-Thamke, Ulrike Block-Hermann und Kirchenassistentin Sandra Obermann (leider nicht auf dem Bild). Wir möchten auf den Erfahrungen der vorherigen Redaktion aufbauen und freuen uns auf die neuen Aufgaben.

Unsere erste Team-Besprechung fand, natürlich Corona-konform, in digitaler Form statt. In der Videokonferenz konnten wir uns kennenlernen und die Schritte für unsere erste gemeinsame Veröffentlichung des Gemeindebriefes planen.

Wir möchten Sie über alle Ereignisse rund um die Gottesdienste informieren und den Gemeindebrief als kleines, jedoch für die Kirchengemeinde wichtiges Nachschlagewerk gestalten. Neben unseren Ideen sind wir selbstverständlich auch für Vorschläge und Beiträge anderer Gemeindemitglieder offen.

Herzliche Grüße

Die Redaktion des Gemeindebriefes

*Elisabeth Hohenstein-Thamke*



## Auf ein Wort

„Saget Gott Dank allezeit für alles.“ Epheser 5, 20a

Achtsam und dankbar leben...

Das Handy vibriert in der Hosentasche und automatisch greife ich danach. Doch irritiert spüre ich nur meine Hose – kein Handy drinnen! Aber ich hätte schwören können, dass ich es gespürt habe. Vielleicht kennen Sie dieses Gefühl auch. Ein Kollege erzählte mir, wie tief es ihn getroffen hatte, als seine Tochter zu ihm kam, während er mit dem Handy beschäftigt war und sagte: „Du Papa, ich bin traurig! Ich verliere dich immer mehr an das Handy...“ Ich hoffe, Sie kennen dieses Gefühl nicht, was ihn überkam – oder sollten wir uns das wünschen, damit wir aufwachen aus so manch schwierigen Gewohnheiten? Vielleicht haben Sie sich an Silvester noch vorgenommen mehr im „echten Leben“ zu sein als in den Welten des Handys, Computers oder Fernsehens oder welchen Bereichen auch immer, die vielleicht „zu viel sind“.

Gerade durch Corona hat auch das „Leben in der Wirklichkeit“ wieder mehr Zulauf: Haustiere erleben einen Boom, Musikinstrumente werden sehr stark gefragt, Bücher werden wieder mehr gelesen und Gespräche über den Gartenzaun – echte Kontakte zu anderen Menschen – werden auf einmal ganz besonders wertvoll. Das ist eine Chance dieser Zeit! Das Beste aus der Situation zu machen! Mein Kollege ging bewusster mit seinem Handy um und hatte mehr „echte Zeit“ mit seinem Kind. Beiden tat das gut und sie waren dankbar dafür!

Achtsamkeit – das ist das Thema, welches ich im Religionsunterricht gerade durchnehme. Eines nach dem anderen machen und das bewusst zu leben und am besten zu genießen und dankbar zu sein. An so vieles haben wir uns gewöhnt, doch es wartet darauf, neu entdeckt zu werden, wie Kinder es tun: Der knirschende Schnee, der Geschmack des Frühstücks, das gute Wort und Lächeln meines Gegenübers.

Wie schade, wenn wir erst merken, wie schön es war, wenn es weg ist! Finden Sie jeden Tag ein paar Gründe dankbar zu sein – einander und auch Gott? Probieren Sie es doch einmal aus – echt zu leben!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr



Christoph Müller, Pfarrer

## Aus dem Pfarramt

Tel + Fax: 06425/493 Email: Pfarramt-Schwabendorf@web.de

Gern stehe ich als Gesprächspartner zur Verfügung, wenn jemand Krankheit oder Probleme durchleben muss. Auch zur Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen können Sie mich selbstverständlich jederzeit anrufen.

## Gemeindeguppen

Nach wie vor können unsere sonst üblichen Gemeindeguppen nicht stattfinden, sei es Spinnstube, Pfarrscheunentreff, Frauenkreis, Posaunenchor, Café VergissMeinNicht...

Aber wir vergessen einander nicht!

## Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Aktuell Präsenzgottesdienste in den Kirchen zu planen, ist schwierig. Der Lockdown, der mit Stand zur Drucklegung noch bis 7. März andauert, macht dies nahezu unmöglich.

Wir hoffen, dass das wärmere Wetter im Frühjahr auch wieder Gottesdienste rund um die Kirchen ermöglicht, selbst wenn es in den Kirchen vielleicht schwierig sein wird. Über den Gottesdienstplan entscheidet der Kirchenvorstand in Abhängigkeit von dem Infektionsgeschehen.

In der Zwischenzeit freuen wir uns, dass die Videogottesdienste in erfreulicher Zahl wahrgenommen werden.

Videogottesdienste aus unserer eigenen Gemeinde finden Sie generell auf **unserem Youtube-Kanal** <https://www.youtube.com/channel/UCTkoZ2j2nflUEvSxEu2TR0g>, sowie den jeweils aktuellsten Videogottesdienst aus dem Kooperationsraum unter [www.evangelische-kirche-im-wohratal.de](http://www.evangelische-kirche-im-wohratal.de).

QR-Code zu unserem YouTube-Kanal:



Bitte beachten Sie die Informationen in den Rauschenberger Nachrichten.

## Quellenangaben

Alle Bilder und Grafiken, soweit nicht anders angegeben, von [www.medio.tv](http://www.medio.tv).

### Neuigkeiten vom Pfarrhaus

Die letzten Arbeiten müssen innen noch fertig gestellt werden. Die Gerüst- und Malerarbeiten von außen werden schon begonnen haben, wenn Sie den Gemeindebrief lesen! Wir hoffen auf gutes Wetter. Wir können die neuen Farben bestimmen, nachdem Proben entnommen wurden, damit wir die ursprünglichen Farben des Hauses kennen. Dieses Vorgehen wird vom Denkmalschutz gefordert und dann kann zusammen mit den beteiligten Architekten und dem Kirchenvorstand die neue Farbe bestimmt werden.

Die Grundierung des Bodenbelags im Wohnzimmer war leider so kaputt, dass er nur mit einem großen Kostenaufwand zu reparieren gewesen wäre – also wurde er erneuert, das war günstiger. Im Amtszimmer liegt der Holzboden schon und es müssen nur noch die Kabel/Anschlüsse fertig gemacht, die Tür zum Flur eingebaut und die Thermostate angebracht werden... fast fertig! Fotos finden Sie auf der letzten Seite.

Die Kirchengemeinde ist der Besitzer und Vermieter des Pfarrhauses – wir als Kirchenvorstand sind der Landeskirche sehr dankbar, dass wir die Sanierung des Pfarrhauses durchführen konnten. Selbst wenn die Mieteinnahmen in der Gemeinde verbleiben würden, hätten wir diese Sanierung nicht stemmen können. Hier wirkt das Solidaritätspinzip – alle Mieteinnahmen der Pfarrhäuser werden zentral gesammelt, sodass für die notwendigen Projekte genügend Gelder zur Durchführung bereitstehen. Ohne dieses Vorgehen hätte schon so manches Pfarrhaus aufgegeben werden müssen, was meistens auch das Ende der Eigenständigkeit einer Kirchengemeinde zur Folge hat. Der Kirchenkreis Kirchhain möchte aber gerne die Pfarrstelle Schwabendorf/Bracht und damit auch das Pfarrhaus erhalten.

Für die kleinen Dinge der Unterhaltung des Hauses und Grundstücks als Vermieter bekommt die Kirchengemeinde eine jährliche zweckgebundene Zuweisung. So manche Aktion ist dabei trotzdem nötig und der Kirchenvorstand packt zusammen mit Ehrenamtlichen an, um die Kosten niedrig zu halten. Herzlichen Dank an dieser Stelle für alle Mitarbeit der vergangenen und kommenden Jahre!

Sobald das Wetter es zulässt, steht der Weg zur Pfarrscheune auf dem Programm, der für die Nahwärme aufgerissen werden musste.

*Christoph Müller*

## Neuigkeiten von der Kirche Schwabendorf

Schon bald werden die Gerüst- und Außenarbeiten an der Kirche in Schwabendorf beginnen. Wir hoffen auch hier auf gutes Wetter dafür. Die Finanzierung und Planungsarbeiten haben im Vorfeld viele Stunden und Sitzungen in Anspruch genommen, sodass es bald los gehen kann.

Für die Kirche gilt es ähnlich wie bei den Pfarrhäusern, sonst hätten nur die städtischen Kirchengemeinden genügend Gelder um an diesen Denkmalgeschützten Bauwerken mit eigenen Mitteln Arbeiten durchführen zu können.

Für Kleinigkeiten haben wir eine zweckgebundene Zuweisung der Landeskirche. Für größere und dringende Dinge hilft der Kirchenkreis in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Architekten und dem Kirchenkreis Bau- und Finanzausschuss.

Baumaßnahmen über 60.000 Euro brauchen zusätzlich die Zusammenarbeit mit der Landeskirche und dem dort zuständigen Architekten – wie in unserem Fall. Dazu kommt der Denkmalschutz sowie die Fachfirmen und unser Architekt Herr Koch aus Bracht mit dem Kirchenvorstand, der bei allem Mitwirken der Beteiligten trotzdem die Verantwortung trägt.

Hand in Hand können so alle wichtigen Dinge aus unterschiedlichen Perspektiven angepackt werden – die Arbeit dafür lohnt sich, wenn die Projekte dann langfristig und gut umgesetzt werden!

*Christoph Müller*

## Religionsunterricht mal ganz anders

Viele Kinder unserer Grundschule Bracht sind in diesen Tagen durch die Corona-Maßnahmen der Regierung und Bundesländer in einer schwierigen Situation: Nicht nur Masken und Abstand sondern auch die fehlenden Freunde und die Klassengemeinschaft, welche für Kinder so wichtig sind in dieser Entwicklungsphase. Ein bisschen „Kind-sein-dürfen“, ein wenig Kontakt zur Schule und den anderen Kindern und auf die guten und wertvollen Dinge des Lebens zu achten – dankbar zu sein – dass war mir wichtig für den Religionsunterricht.

Also „Auftanken für Kleine und Große zuhause“ und so habe ich YouTube- Videos als Impulse für den Reli-Unterricht erstellt. Thema „Achtsamkeit und Dankbarkeit“.

Ob eine Geschichte mit Handpuppe, Bilderrätsel oder die Kinder selbst ihre Lehrerin interviewten und eigene Bastelsachen vorstellten, die Kinder sind begeistert und auch von den Eltern habe ich Mut machende, dankbare Rückmeldungen erhalten.

Durch die Erlaubnis der Eltern ist es möglich, die Videos auch Ihnen allen zugänglich zu machen über den YouTube Kanal unserer Kirchengemeinde.

Schauen Sie gerne auch mal rein – es sind ja Impulse für Kleine und Große!

*Christoph Müller*

## Einladung zum Konfirmandenunterricht

Liebe Jugendliche des 7. Schuljahrs,  
liebe Eltern,

nach Ostern starten wir mit einem neuen Konfirmandenkurs und laden dich herzlich dazu ein. Der Kurs richtet sich üblicherweise an alle, die zwischen 1.4.2007 und 30.3.2008 geboren sind und entweder evangelisch getauft oder ungetauft sind.



Während deiner Konfizeit hast du die Chance, herauszufinden, was es mit Kirche und Glauben so auf sich hat. Zum Beispiel: Warum bin ich da eigentlich dabei? Will ich da dazu gehören? Hat Gott etwas mit meinem Leben zu tun? Und wenn ja, was? Im Laufe der Konfizeit kannst du dann selbst entscheiden, ob du konfirmiert (und ggf. getauft) werden willst. Sobald du 14 Jahre alt bist, bist du laut Gesetz religionsmündig. Die Konfirmation soll im Frühjahr 2022 stattfinden.

Die Konfirmandenzeit ist freiwillig, doch wenn du dich dazu entschließt, mitzumachen, gibt es einige Verpflichtungen, die für alle Konfis (und ihre Eltern) gelten.

Der Anmeldeabend findet am **Dienstag, 23. März, 19.30 Uhr in der Kirche zu Bracht** statt. Dort werden die genauen Unterrichtszeiten und das weitere Vorgehen mit den Eltern festgelegt.

Ich bitte um vorherige Info per E-Mail oder Telefon, wer zum Anmeldeabend kommen möchte. Bitte außer der Anmeldung auch eine Kopie von Geburts- und, sofern vorhanden, Taufurkunde zum Anmeldeabend mitbringen. Danke.

Ich freue mich auf dich!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ch. Müller'.

Christoph Müller, Pfarrer

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Hiermit melde ich mich zum Konfirmandenunterricht in der Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht an. Ich bin bereit, regelmäßig am Konfirmandenunterricht sowie anderen Aktivitäten der Konfirmandengruppe teilzunehmen, Gottesdienste mitzufeiern und mich mit dem Glauben und der Kirche auseinanderzusetzen.

Nachname: ..... Vorname: .....

geb. am: ..... in: .....

getauft am: ..... in: .....

Klasse: ..... Schule: .....

Straße: ..... Ort: .....

Telefon: ..... Email: .....

Teilnahme an Videokonferenzen möglich?  Ja  Nein

Unterschrift: .....

Eltern/Erziehungsberechtigte:

Mutter:

Vater

Nachname: ..... Nachname: .....

Vorname: ..... Vorname: .....

Konfession: ..... Konfession: .....

Straße: ..... Straße: .....

Ort: ..... Ort: .....

Telefon: ..... Telefon: .....

Email: ..... Email: .....

Wir werden sie/ihn unterstützen und auf regelmäßigen Besuch des Unterrichts, der Gottesdienste und anderer Konfi-Aktivitäten achten.

Wir sind mit der Speicherung personenbezogener Daten zur eigenen Nutzung der Kirchengemeinde einverstanden.

Wenn meine Tochter/mein Sohn aus dringenden Gründen nicht teilnehmen kann, werde ich sie/ihn schriftlich oder telefonisch vorab entschuldigen.

Datum, Unterschrift/en: .....



## Freud und Leid in unseren Orten



Herzliche Segenswünsche allen,  
die in den Monaten März, April und Mai  
Geburtstag oder andere Freudentage haben!

### Taufe

#### Schwabendorf

Ella Anna Day  
am 14. Februar 2021  
Ps 32, 8



### Beerdigungen

#### Bracht

Gertrude Schneider,  
geb. Willstumpf, 84 Jahre  
am 8. Dezember 2020  
*Psalm 62f*



#### Schwabendorf

Konrad Rauch, 84 Jahre,  
am 18. Dezember 2020  
*Psalm 103, 15-17*

## Kleidersammlung im Mai

Unsere Kirchengemeinde führt gemeinsam mit der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg in diesem Frühjahr wieder eine Kleider- und Schuhsammlung durch. Da wir auf der einen Seite unnötigen Müll vermeiden möchten und auf der anderen Seite die Stiftung finanziell entlasten möchten, werden weder Handzettel im Gemeindebrief beigelegt noch Kleidersäcke. Säcke werden in den Kirchen ausgelegt, aber die Spenden können gerne wie auch in den Vorjahren in andere saubere Säcke verpackt werden.

Gesammelt wird: gut erhaltene und saubere Kleidung für jede Jahreszeit, Schuhe, Wäsche, Decken, Bettfedern, aber auch Gürtel, Taschen oder Plüschtiere.

Ehepaar Henseling (Alter Weg 1 in Bracht) hat sich wieder freundlicherweise bereit erklärt, ihre Garage als Sammelstelle für die gesamte Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Genaue Zeiten werden gegen Ende April in den Rauschenberger Nachrichten bekannt gegeben werden.

## Kinder- und Familiengottesdienst in der Advents- und Weihnachtszeit mal anders gefeiert!

In der Adventszeit wurden den Kindern von Schwabendorf viele Geschichten, Gebete, kleine Geschenke und Bastelideen direkt nach Hause gebracht.

Sehr traurig waren allerdings die Kinder und ihre Eltern darüber, dass wegen der hohen Inzidenzzahl der Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel am Heiligabend ausfallen musste.

Trotzdem war es noch ein sehr schönes Weihnachtsfest für alle! Warum war es eigentlich noch ein schönes Fest, wo doch das Krippenspiel und der Familiengottesdienst ausfielen? Weil die KiGo-Kinder entlang der Kirchenbänke viele kleine gelbe Sterne mit ihren Wünschen aufgehängt hatten. Dadurch wirkte die Hugenottenkirche zu Schwabendorf in der Weihnachtszeit sehr „lebendig und feierlich“.



Auch gab es einen großen mit Weihnachtskugeln und Strohsternen geschmückten Weihnachtsbaum sowie die in mehreren Stationen aufgebaute Weihnachtsgeschichte für Kinder zum Anschauen und Lesen.

Für die schönen gebastelten Sterne, liebe Kinder, möchte sich der Kirchenvorstand und auch das KiGo-Team bei Euch herzlich bedanken und wir hoffen, dass Eure Wünsche alle in Erfüllung gehen.

**Denn ohne Euch wäre die Kirche nicht so wunderbar geschmückt gewesen!**

*Text und Fotos: Ulrike Block-Hermann*

## **Wir sind nicht allein!**

Liebe Kinder und liebe Eltern aus Bracht und Bracht-Siedlung,

nach unserem CD-Projekt und unserem aktiven Adventskalender im letzten Jahr, wünschen wir Euch erstmal noch ein frohes und gesegnetes neues Jahr 2021! Leider begleitet uns das Corona-Virus und die damit verbundenen Einschränkungen noch immer, so dass wir uns nicht persönlich treffen können. Das finden wir sehr schade!

Deswegen haben wir uns eine neue Aktion für einen KiGo "von zu Hause aus" ausgedacht, was uns zusammen sein lässt, auch wenn wir uns im Moment nicht sehen können.

Unter dem Motto "Wir sind nicht allein" haben wir gemeinsam einen Spruch ausgesucht. Die Auswahl des Spruches erfolgte aus drei Vorschlägen durch eine Abstimmung der Kinder. Der ausgewählte Spruch wird individuell von den Kindern zu Hause gestaltet und wird anschließend für alle in der Kirche zu sehen sein, damit er uns in dieser schwierigen Zeit begleiten kann.

Wer noch nicht beim Kindergottesdienst mitmacht und dabei sein möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Ganz liebe Grüße! Euer KiGo-Team Bracht

## **Die Kinderpost kommt!**

Durch das Corona-Virus kann momentan leider kein Kindergottesdienst wie sonst gemeinsam stattfinden.

Gerne möchten wir, die Pfarrerin und die Pfarrer im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“, zusammen mit den KiGo-Teams unseren Kindern trotzdem etwas in dieser Zeit anbieten, vielleicht hat der oder die eine oder andere ja Lust in dieser Zeit zu Hause eine Art Kindergottesdienst zu feiern:

Einmal im Monat verteilen wir in dieser Zeit eine Kinderpost für unsere Kinder und legen auch einige Exemplare in den Kirchen aus.

Hierin findet ihr, liebe Kinder, biblische Geschichten, kleine Gebete, Bastelaktionen, Lieder usw.

Wir wünschen Euch viel Freude damit und freuen uns, wenn Ihr uns das ein oder andere Bild oder Gebastelte für unseren Gemeindebrief zuschickt.

Wer noch weiter auf der Suche nach spirituellen und kreativen Impulsen ist, darf gerne auch mal auf der Internetseite der Kindergottesdienst-Arbeitsstelle unserer

Landeskirche schauen: [www.arbeitsstelle-kindergottesdienst.de](http://www.arbeitsstelle-kindergottesdienst.de).

Hier findet ihr:

1. Online-Gottesdienste und Hörandachten für Kinder und Familien
2. Entwürfe, um zu Hause Andachten und Familiengottesdienste zu feiern (zum Download und Weitersenden an Ihre Kindergottesdienst-Familien)
3. Weitere Ideen und Aktionen

*Christoph Müller*

## **Finanzen... Das "liebe" Geld**

Ohne Geld geht es leider nicht. Auch wenn für uns die inhaltliche Arbeit im Mittelpunkt steht. In unserer kleinen Gemeinde haben wir vielleicht wenig Geld, aber dafür einen anderen Schatz: unser ehrenamtliches Engagement! Im Kirchenvorstand, in der Frauen- und Seniorenarbeit, im Kindergottesdienst und all die Bläser/innen der Chöre, der Redaktionskreis, beim Pflegen der Schaukasten und vieles mehr gerade bei Aktionen!

So manche Anschaffungen wurden von Gemeindegruppen ermöglicht: Krippenfiguren, Antependien (Deckchen an der Kanzel), Altardecken, Abendmahlszubehör, selbst der Kopierer im Amt konnte durch Spenden ermöglicht werden usw. – Ein herzliches Dankeschön im Namen des Kirchenvorstands!

Hauptsächlich macht uns der demographische Wandel zu schaffen – es sterben mehr als geboren und getauft werden... Austritte haben wir kaum. Für viele ist unsere Kirchengemeinde ein Teil der Heimat und sie stehen hinter der vielfältigen Arbeit der Kirche insgesamt und besonders vor Ort. Eine wichtige Einnahmequelle sind bisher die Kollekten in den Gottesdiensten gewesen. Durch Corona fallen diese nun schon seit längerem aus.

Etwa 4000 Euro jährlich sind im Haushalt fest an Kollekten eingeplant, die weder letztes Jahr erreicht wurden noch dieses Jahr erreicht werden.

Wir würden uns deshalb über Ihre Spenden sehr freuen!

Evangelisches Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg

IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67, BIC: HELA DE F1 MAR

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Betreff: KG Schwabendorf/Bracht Spende

Wenn Sie möchten kann das Kirchenkreisamt Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung erstellen – bitte dazu auf der Überweisung Name und Adresse angeben.

Herzlichen Dank!

*Christoph Müller*

## Weltgebetstag der Frauen 2021: Vanuatu

Der Weltgebetstag ist die größte und älteste weltweite ökumenische Frauenbewegung. Jedes Jahr lassen wir uns begeistern von den Stärken der beteiligten Frauen, nehmen Anteil an ihren Sorgen und finden Ermutigung im Glauben. Leider kann in diesem Jahr der WGT nicht in Präsenz stattfinden.

Das Team aus Schönstadt wird allen Interessierten rechtzeitig vorbereitete Weltgebetstags-Tüten bringen. Wer eine WGT-Tüte möchte, gibt bitte im Pfarramt oder bei Meike Buch (06427 / 23 95) Bescheid.

Die Tüten enthalten die diesjährige Ordnung aus Vanuatu, ein paar Gedanken zu Hören und Tun - die Schlüsselworte des Bibeltextes aus Matthäus 7, die dazugehörige Postkarte und eine kleine Überraschung.



### Inhalt für einen kleinen Home-WGT könnte sein:

- Kerze anzünden und Postkarte aufstellen
- Lied "Wer nur den lieben Gott lässt walten" (EG 369, 1-3)
- Gotteslob 424 = WGT-Ordnung Lied 2
- Gebet für Vanuatu und die Welt (WGT-Ordnung, S. 18) mit anschließendem Vaterunser
- Abschlusslied: "Der Tag ist um" (EG 490 = WGT) in dem Wissen, dass auch unter Corona- Bedingungen unsere Gebete um die Welt gehen.

### Kollekten-Bitte

Die Kollekte, die am Weltgebetstag eingesammelt wird, unterstützt jedes Jahr viele finanzielle Projekte. Da dieses Jahr in vielen Gemeinden nicht gesammelt werden kann, fehlt in dieser sowieso schon schweren Zeit diese Unterstützung.

Deshalb bitten wir im Namen des WGT-Komitees um Spenden für diese Arbeit. Einen Umschlag mit dem Stichwort „Weltgebetstag“ können Sie im Pfarramt abgeben oder Ihre Spende auf das Konto des deutschen Komitees einzahlen: "Weltgebetstag der Frauen- Deutsches Komitee e.V., Evangel. Bank EG, Kassel, IBAN DE60 5206 0410 0004 0045 40, BIC GENODEF1EK1"

*Monika Peuscher & Team*

### **Gottesdienste des Weltgebetstages am 5. März 2021 (Auswahl) ab 19.00 Uhr:**

#### regional

aus Albshausen/Wohratal: ZOOM-Gottesdienst über den nebenstehenden QR-Code oder <https://kurzelinks.de/weltgebetstag>



aus Goßfelden/Sarnau: YouTube-Gottesdienst über [www.kirche-lahnfels.de](http://www.kirche-lahnfels.de)

#### überregional

im Fernsehsender „Bibel TV“

im Internet auf [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

## Kontakt und Impressum

### **Evangelisches Pfarramt Schwabendorf/Bracht:**

Pfarramt Schwabendorf/Bracht: Tel. 06425 / 493

Pfarrer Christoph Müller Handy Nr.: 0151 / 17 88 56 45

E-Mail: Pfarramt.Schwabendorf@ekkw.de

### **Kirchenbüro im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“:**

Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin

Biegenstraße 2, 35288 Wohratal-Wohra

Tel: 06453/6486096, Fax: 06453/6486098

E-Mail: Sandra.Obermann@ekkw.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 9.00-12.00 Uhr, Do 16.00-18.00 Uhr

### **Kirchenvorstand**

**Schwabendorf:** Roswitha Vincon Tel. 06425 / 17 90

**Bracht:** Christine Henseling Tel. 06427 / 13 80

**Küsterin Bracht:** Sonja Schaub-Grüssung Tel. 01520 / 92 55 886

**Organistin:** Kathrin Ochs, Tel.: 01520 / 82 54 254

### **Posaunenchor**

**1. Vorsitzender Schwabendorf:** Volker Badouin, Tel. 0172 / 52 72 717

**1. Vorsitzender Bracht:** Peter Rambow, Tel. 06427 / 92 57 14

### **Gesprächskreise**

**Spinnstube Bracht:** Elisabeth Herbener, Tel. 06427 / 1034

**Frauenkreis Bracht:** Anni Dittmar, Tel. 06427 / 83 81

**Pfarrscheunentreff Schwabendorf:** Elisabeth Klein, Tel. 06425 / 81 915

### **Kindergottesdienste**

**Schwabendorf:** Ulrike Block-Herrmann, Tel. 06425 / 17 72

**Bracht:** Maren Weichsel, Tel. 06427 / 92 51 00

**Café VergissMeinNicht:** Annette Herrmann, Tel. 06427 / 80 73



**Unser Spendenkonto:** Evangelisches Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg

IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67, BIC: HELA DE F1 MAR

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Betreff: KG Schwabendorf/Bracht

### **Impressum**

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht, Sommerseite 5,  
35382 Rauschenberg; ViSdP: Pfarrer Christoph Müller, w.o., Tel. 06425 / 493

Redaktion: Meike Buch, Ulrike Block-Herrmann, Elisabeth Hohenstein-Thamke, Christoph Müller, Alexandra Nehme, Sandra Obermann

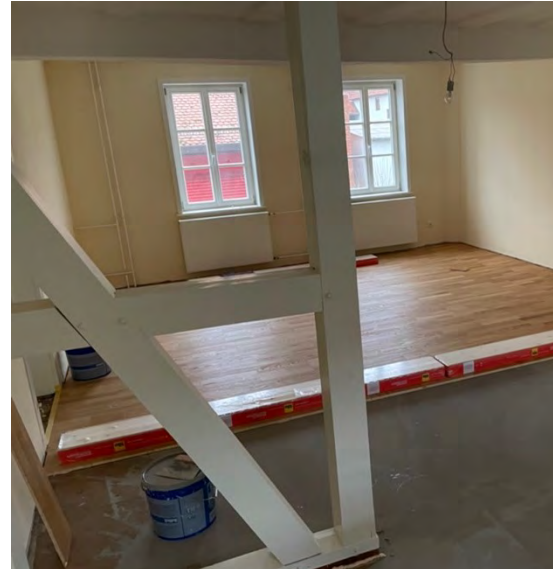
Druck: Druckerei Forstner, Nunzenrieder Str. 9, 92526 Oberviechtach

Auflage: 550 Stück, 4 x jährlich

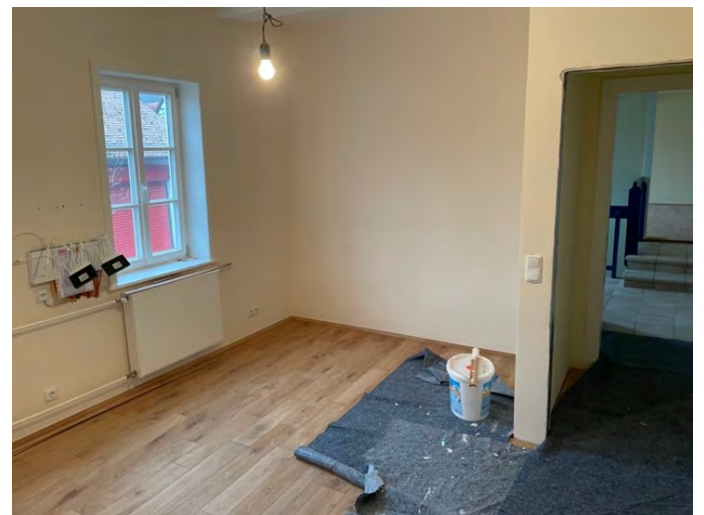
## Bilder vom Pfarrhaus



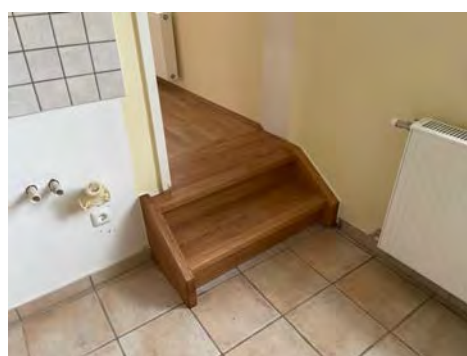
Das Wohnzimmer mit den Resten des alten Bodens (links) und die Anfänge des neuen Bodens (rechts).



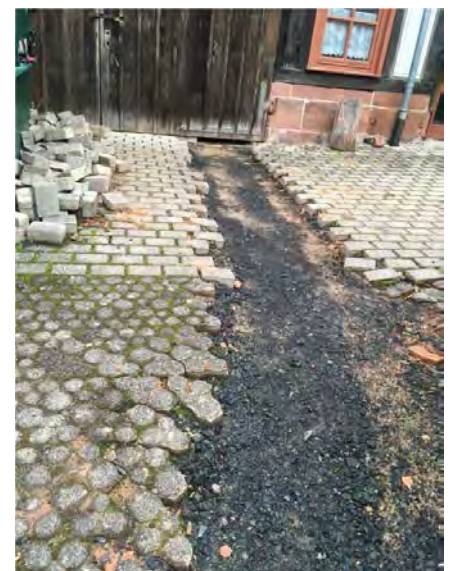
Amtszimmer ohne Boden (links) und mit dem neuen Boden (rechts)



Sobald das Wetter es zulässt, steht der Weg zur Pfarrscheune auf dem Programm, der für die Nahwärme aufgerissen werden musste.

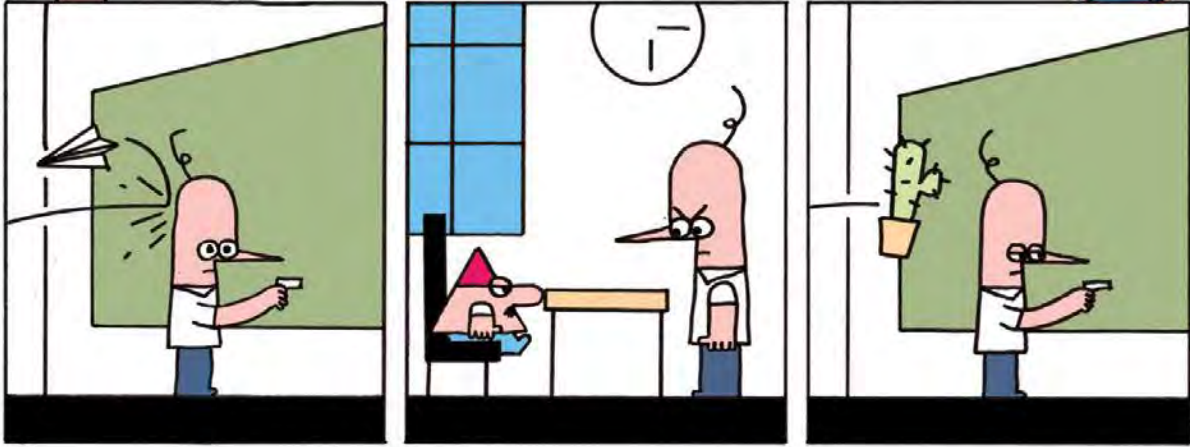


Die Stufe von der Küche zum Esszimmer musste wegen Leitungsarbeiten entfernt werden und ist nun wieder dran.



# OSKAR UND DIE ZWERGE

Illustration: medio.tv/Lukas Kummer



Findest du die fünf Fehler?

Illustration: medio.tv/Lukas Kummer

